



## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 280/2019 vom 12.12.2019

### Delegation aus der Ukraine zu Besuch

Erfahrungen von Bernau.Pro.Klima gehen in die Ukraine: 25 Vertreter aus den ukrainischen Biosphärenreservaten Roztochya, Shatsky, Desniansky, Donaudelta und Karpaten besuchten am Mittwoch, dem 11. Dezember, die Stadt Bernau bei Berlin, um von den Erfahrungen des Klimaschutzprojektes zu lernen. Vor allem wollten die Gäste wissen, was die Stadt unternimmt, um sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen.

Bernaus Bürgermeister André Stahl begrüßte die Gäste im Rathaus und berichtete von den Erfahrungen mit dem Projekt Bernau.Pro.Klima. Dabei betonte er den wachsenden Stellenwert, den das Thema der Klimawandelanpassung durch das Kooperationsprojekt mit der Hochschule Eberswalde in der kommunalen Praxis bereits gewonnen hat. Sylvia Hirschfeld, die Leiterin des Bernauer Stadtplanungsamtes, gab den Gästen einen Überblick über die verbindlichen Planwerke und verdeutlichte, wie wichtig Standards sind, damit der Klimawandel und die Anpassungsstrategien zu einem festen Bestandteil in der Kommunalplanung werden. Maren Michaelsen, Mitarbeiterin im Projekt *Bernau.Pro.Klima*, beendete die Ratssaalrunde mit der Vorstellung von konkreten Maßnahmen, die eine klimarobuste Entwicklung in Bernau notwendig sind. So wird die Stadt im kommenden Jahr die Begrünung von Dächern in der Stadt unterstützen oder weitere Bäume im Stadtgebiet pflanzen.

Nicht nur in Vorträgen, auch zu Fuß lernten die ukrainischen Besucher Bernau kennen. Dabei wurde ihnen das geplante Leuchtturmvorhaben „klimawandelrobuster Bahnhofsvorplatz“ vorgestellt, in dessen Rahmen der Bahnhofsvorplatz stärker begrünt werden soll. Der Rundgang

Stadt Bernau bei Berlin  
Der Bürgermeister

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Pressestelle

Marktplatz 2  
16321 Bernau bei Berlin

Kontakt  
Nancy Kersten

Telefon  
+49 3338 365-120

Fax  
+49 3338 365-105

E-Mail  
pressestelle@  
bernau-bei-berlin.de

(nur für den Empfang form-  
loser Mitteilungen ohne  
digitale Signatur und/oder  
Verschlüsselung)

Internet  
[www.bernau.de](http://www.bernau.de)



endete mit der Besichtigung des renaturierten Panke-Abschnitts am Teufelspfuhl, einer erfolgreichen Anpassungsmaßnahme, um die Überflutung der Panke nach einem Starkregenereignis zu vermeiden.